Warumb feyern die christen anstadt [219v:] des siebenden tages in der wochen den ersten tag als den sontag?

Das jüdische volck hat nach dem befhel Gottes den siebenden tag gefeyert, welchen wir nennen den sonnabend. Dadurch worden sie erinnert von der rhue Gottes nach erschaffung der weldt. Aber die aposteln vnnd derselben discipel haben den ersten tag ihn der wochen, welchen wir den sontag nennen, zw einem feyertag verordnet vnnd die jüdischen ceremonien vnd opfer, so auf den sabbath gebreuchlich wahren, aufgehaben vnnd fallen laßen. Solcher vorenderung haben sie zwo vrsachen gehabt, nemlich weil der herr Christus ahn diesem tage vom tod erstanden vnnd ein exempel der christlichen freyheit forzustellen war, daraus erkennet werden möchte, das die ceremonien der jüdischen policey die christen ihm neuen testament nicht mehr nottwendig binden oder vorpflichten.

Sag ahn das vierde geboth.

Du solt deinen vater vnd deine mutter ehren, auf das du lannge lebest auf erden.[49]

Was begreift die ehre in sich?

Warhafftige ehre ist, so man an einem ding seinen wolgefallen hat, dasselb hoch helt vnd sich demselben vnterwirft, als ihn dem ettwas sonderlichs gutes ist vnd von Gott fur annder dieng vorgezogen worden ist. Dann der anfang vnnd vrsprung aller ehren kompt daher, wann man erkennet, das eine person oder irgendein ander ding als ettwas fürtrefflichs von Gott verordnet ist. [220r:] Es gehören aber zur ehre diese stücke: erstlich, im hertzen eine person oder ander ding hochhalten in betrachtung, das es von Gott verordnet vnnd an sich selbst ettwas gutes ist, nachmals auch sich derselben person oder ding vnterweisen vnd mit eußerlichen ehrerbietung vnd gehorsam anzeigen, das man die göttliche ordnung hochhaltte.

Was heissen vater vnd mutter in diesem geboth?

Erstlich werden hierdurch die eltern vorstanden, von welchen wir geboren sein. Darnach gehören zu diesem nahmen alle, die vnns ahnstadt der eltern werden furgestellet vnd ettwas vber vns zu gebieten haben, als da sindt praeceptores oder lehrmeister, obrigkeit, haußherrn, furmünde vnd dergleichen. Disem allen wird dieser liebliche nahmen zugeschrieben, damit ein jeder regendt erinnert werde, das er gegen denen, vber die er zu gebieten hat, ein vaters hertz tragen vnd erhalten sol.

[49] Vgl. Ex 20,12; Dtn 5,16.